

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 11.11.2021

Betreff:

Projekt Mobilität – Aufenthaltsqualität – Innenstadtentwicklung Perspektiven und Chancen für Kornwestheim: Weiteres Vorgehen

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, mit folgenden Maßnahmen in die weitere Ausarbeitung zu gehen:

1. Neugestaltung Güterbahnhofstraße
2. Stadtgrün
3. Gastronomie
4. Sauberkeit

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	11.11.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderats am 29. April 2021 hatte die Stadtverwaltung Herrn Dr. Leuninger von der CIMA Beratung + Management GmbH eingeladen, um zum Thema Erfolgsfaktoren und Anforderungen an eine verkehrsberuhigte Innenstadt einen Vortrag zu halten (Vorlage 101/2021).

Im weiteren Verlauf hat die Stadtverwaltung zusammen mit der CIMA Beratung + Management GmbH eine Bürgerbefragung im Zeitraum vom 25. Juni 2021 bis 25. Juli 2021 durchgeführt, um herauszufinden, wie die Innenstadt von Kornwestheim von ihren Einwohner/-innen, Besucher/-innen und Innenstadttakteur/-innen wahrgenommen wird. Darüber hinaus fand ein digitales Jugendgespräch statt, um zusätzlich die Wünsche und Ideen der Jugend der Stadt Kornwestheim zum Thema Innenstadt aufzugreifen.

In der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 14. Oktober 2021 (vgl. Vorlage 253/2021) hat Herr Dr. Leuninger und seine Mitarbeiterin Frau Yoga die Ergebnisse der Bürgerbefragung und des Jugendgesprächs präsentiert. Dabei wurden die Ergebnisse in folgende fünf unterschiedliche „Thementische“ (vgl. Folien 20 und 22 der Präsentation):

1. Aufenthaltsqualität
2. Mobilität/Erreichbarkeit
3. Angebotsstrukturen
4. Events/Veranstaltungen

Aus den „Thementischen“ wurden wiederum 10 konkrete Maßnahmen herausgenommen, wovon 4 Maßnahmen nach einer Priorisierung vorrangig weiter bearbeitet werden sollen. Für die Festlegung der Priorisierung wurden alle Gemeinderäte aufgefordert, jeweils vier der zehn Maßnahmen auszuwählen.

Die Stadtverwaltung hat die Ergebnisse hier zusammengestellt (Stand 25.10.2021):

Nummer	Maßnahme	Stimmenzahl
1	Stadtgrün	13
2	Bestuhlung und Beschattung	9
3	Sauberkeit	10
4	Geordnetes Parken	9
5	Neugestaltung Güterbahnhofstraße	17
6	Radverkehr / E-Bikes	7
7	Marktwesen	3
8	Innovative Einzelhandelsbetriebe (Pop-Up Store)	7
9	Gastronomie	10
10	Events/Veranstaltungen für jedes Alter	7

Somit haben aus der Sicht der Gemeinderäte folgende Maßnahmen die höchste Priorität in ihrer Umsetzung:

1. Neugestaltung Güterbahnhofstraße – 17 Stimmen
2. Stadtgrün – 13 Stimmen
3. Gastronomie – 10 Stimmen
4. Sauberkeit – 10 Stimmen

Die Stadtverwaltung schlägt folgendes weiteres Vorgehen vor:

	Zeitraum	Thema
1	Gemeinderatssitzung 11.11.2021	Diskussion und Beschluss zu den priorisierten Maßnahmen
2	Weiterberatungen in AUT-Sitzungen	Konkrete Maßnahmenvorschläge durch die Verwaltung
3	November/Dezember 2021	Einbindung der Gewerbetreibenden durch Interviews/Befragungen
4	Januar 2022	Jugendforum in Zusammenarbeit mit der JuDekO
5	Januar/Februar 2022	Durchführung eines öffentlichen Innenstadt Dialogs für die Bürgerinnen und Bürger („Bürger Dialog Innenstadt“)

1. Die Maßnahmenvorschläge sollen in der Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021 diskutiert und beschlossen werden.
2. Konkrete Vorschläge der Verwaltung sollen im AUT beraten werden.
3. Die Stadtverwaltung empfindet es als sehr wichtig, die Meinung der Gewerbebetreibenden in der Innenstadt noch einmal konkret abzufragen. Dabei möchte sie mit einem extra Fragebogen in Gespräche mit den Gewerbebetreibenden gehen. Die Gespräche sollen im November/Dezember 2021 organisiert und durchgeführt werden.
4. Die Stadtverwaltung schlägt vor, das Jugendforum in Zusammenarbeit mit der JuDekO nochmals als Präsenzveranstaltung im Januar 2022 durchzuführen um weitere Wünsche und Ideen der Jugend herauszufinden, da bei der digitalen Veranstaltung nur 5 Jugendliche teilgenommen hatten.
5. Nach den Interviews mit den Gewerbebetreibenden und der Durchführung des Jugendforums soll es eine Veranstaltung „Bürger Dialog Innenstadt“ geben. Bei dieser Veranstaltung ist vorgesehen, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die priorisierten Maßnahmen und die konkreten Ideen der Verwaltung und des Gemeinderats vertieft vorzustellen und die Ergebnisse aus den Befragungen zu präsentieren. Im Anschluss sollen die Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der CIMA, der Stadtverwaltung, den Gemeinderäten und den Innenstadtakteuren in den Dialog bzw. in den Austausch kommen. Mithilfe von Wandtafeln oder anderen Instrumenten sollen die Ergebnisse entsprechend festgehalten werden und einen Art Workshop-Charakter erhalten. Daraus sollen schlussendlich konkrete Vorhaben für die Innenstadt ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Fazit:

Die Stadtverwaltung schlägt vor, dem oben dargestellten Vorgehen zuzustimmen.